

Kathrin Aghamiri
Rebekka Streck
Anne van Rießen (Hrsg.)

Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie

Einblicke in Perspektiven der Adressat*innen

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Blicke durchs Kaleidoskop – Eine Einleitung	11
<i>Rebekka Streck, Anne van Rießen und Kathrin Aghamiri</i>	
Adressat:innenorientierung in der coronabedingten Forschung	
Sozialer Arbeit: Ein kursorischer Review	26
<i>Marc Weinhardt</i>	
Teil I:	
Kinder, Jugendliche und Eltern	
„Das Normale ist halt weg“ – die Corona-Pandemie und ihre	
Auswirkungen auf die Gestaltung des Alltags in stationärer Jugendhilfe	47
<i>Tim Middendorf</i>	
„Doppelt gearscht.“ Der Alltag von Adressat*innen der	
stationären Kinder- und Jugendhilfe	59
<i>Julia Lauerer (unter Mitarbeit von Kathrin Aghamiri)</i>	
Corona und Familien in den Hilfen zur Erziehung (HzE):	
Wie erlebten Familien, die HzE in Anspruch nehmen,	
die Zeit des ersten Lockdowns?	72
<i>Regina Rätz, Kerstin Kubisch-Piesk, Mirjam Knes-Zierold und Robert Wirth</i>	
Die Perspektive von Adressat*innen in ambulanten und	
stationären Betreuungssettings auf Alltag und Soziale Arbeit	
während der Corona-Pandemie: Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie	85
<i>Jürgen Bauknecht, Martina Hinszen, Kathrin Kohlenbeck,</i>	
<i>Alexandra Rehn und Ute Belz</i>	
Nutzung der Kinder- und Jugendhilfe im Schatten der Pandemie:	
Wenn Nutzer*innen gesundheitlich hoch vulnerabel sind	101
<i>Charis Hengstenberg, Katharina Gundrum, Coralie Flaswinkel und</i>	
<i>Kassandra Dahlmann</i>	
Ein Blick zurück ... Der erste Lockdown: Familien im Lagerkoller?!	112
<i>Michaela Berghaus</i>	
Primetime Corona? Jugendliche zwischen Fürsorge und Selbstschutz	124
<i>Katharina Röggl und Viktoria Stifter</i>	

„Es ist alles irgendwie so unterdrückt“ – Perspektiven von Jugendlichen und Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit auf junge Menschen in Corona-Zeiten.	138
<i>Gunda Voigts</i>	
Wenn Schule im Lockdown beweglich wird – Jugendliche als Adressat*innen der Schulsozialarbeit in der Corona-Pandemie	152
<i>Kathrin Aghamiri und Nathalie Foitzik</i>	
 Teil II:	
Erwachsene in ausschließenden Lebenssituationen	
Ringeln, Gestalten, Distanzieren – Formen, die Pandemie zu begreifen	167
<i>Rebekka Streck</i>	
Den Corona-Lockdown unterleben. Einflüsse des Infektionsschutzdiskurses auf Handlungsstrategien von Bewohner*innen einer Berliner Sammelunterkunft für flüchtende Menschen	182
<i>Alexandra Kattein</i>	
„Corona-Krise ist hammerhart“. Alltägliche Einschränkungen, Chancen und Verluste für Menschen mit Behinderungen	197
<i>Anne van Rießen und Benjamin Freese</i>	
„Und dann werden Regeln auch (.) penetriert“ – Die Pandemie als Brennglas auf autokratische Interaktionsdynamiken in der gemeindepsychiatrischen Praxis	209
<i>Lara Spiegler, Vera Dangel, Lukas Baumann und Margret Dörr</i>	
Zum Alltag in der Frankfurter ‚harten Drogenszene‘ in der Corona-Pandemie	222
<i>Gerrit Kamphausen und Bernd Werse</i>	
Der ängstliche Blick der Anderen. Und wie sich einige Menschen in der Pandemie damit fortwährend arrangieren müssen	235
<i>Rebekka Streck</i>	
Zuhause bleiben? Über Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Alltage und Bewältigungsstrategien wohnungsloser Menschen	246
<i>Marco Heinrich, Frieda Heinzelmann und Frank Sowa</i>	

Teil III:

Ältere Menschen

„Immerhin gibt es eine Notbetreuung.“ Altenhilfe während der Corona-Pandemie aus Nutzer*innensicht	259
<i>Eva Maria Löffler und Marlene Schmitt</i>	
Risikogruppe Alter? Die Perspektive älterer Freiwilliger auf die Corona-Pandemie und Konsequenzen für ihr Engagement	271
<i>Stephan Kirchschrager, Meike Müller und Mario Störkle</i>	
Ältere Menschen im Kontext der Covid-19-Pandemie. Chancen und Herausforderungen für die Soziale Arbeit im Handlungsfeld der Nachbarschaftshilfen	285
<i>Katja Jepkens</i>	
„Hier lässt sich eine Menge gestalten“ – Subjektive Perspektiven auf das Miteinander im Quartier in der Covid-19-Pandemie.....	297
<i>Kerstin Discher</i>	

Teil IV:

Kommentare zu Sozialer Arbeit und sozialarbeiterischer Forschung in der Corona-Pandemie

Inanspruchnahme Sozialer Arbeit in der Corona-Pandemie aus Nutzer*innensicht – Ein Kommentar.	311
<i>Katharina Gundrum und Gertrud Oelerich</i>	
Der „Brennflascheffekt“ von Corona – Problematiken der Adressierung in Forschung und Praxis organisierter und professionalisierter Sozialer Arbeit.....	323
<i>Michael May</i>	
Sich verständigen in herausfordernden Forschungs- und Praxiszusammenhängen – ein Kommentar aus konfliktanalytischer Perspektive	338
<i>Ulrike Eichinger und Barbara Schäuble</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	357